

nom. Kr. 2 200 000 Aktien der Kopenhagener Strassenbahnen; nom. K 1 000 000 Aktien der Kristiania Sporveisselskab; nom. frs. 633 000 Aktien der Société des Tramways Unis de Bucarest nebst entspr. Anzahl Parts de Fondateurs u. Actions de Dividende; 4990 Stück Anteile der Tramways Provinciaux de Naples, Brüssel; nom. frs. 1 485 700 Aktien der Comp. Générale de Tramways de Buenos-Ayres nebst Actions de Div. u. Parts de Fondateurs; nom. frs. 319 200 Aktien der Tramways de Barcelone; nom. frs. 28 800 Aktien der Tramways et Electricité de Bilbao nebst entsprechender Anzahl Genussscheine; M. 1 316 700 Beteiligung an der Elbinger Strassenbahn m. b. H.; M. 1 180 000 Beteil. am Elektrizitätswerk Bialystock. Ausserdem besitzt die Ges. 31 Effekten-Gattungen bezw. Syndikatsbeteilig., die mit insgesamt M. 2 525 000 zu Buch stehen; neuere Beteil. sind an dem Elektrizitätswerk Schlesien A.-G. in Breslau, der Landkraftwerke Leipzig A.-G. in Kulkwitz, Société d'Electricité de Rosario, Compagnie Centrale d'Energie Electrique, Paris genommen worden.

Kapital: M. 45 000 000 in 45 000 Aktien à M. 1000, volleingezahlt. Urspr. A.-K. M. 15 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./10. u. 28./11. 1895 um M. 15 000 000, begeben zu pari, u. lt. G.-V. v. 16./11. 1905 um M. 7 500 000 in 7500, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, hiervon dienten M. 5 000 000 Aktien zum Erwerb von Rbl. 3 850 000 Aktien der Kiewer Elektrizitäts-Ges. (Einstandspreis ca. 65%), u. M. 2 500 000 Aktien zum Erwerb von M. 3 750 000 Aktien der Neckarwerke Altbach-Deizisau Heinrich Mayer in Esslingen, welches Unternehmen Ende 1905 in eine A.-G. mit M. 5 000 000 A.-K. umgewandelt ist. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 7./4. 1909 um M. 7 500 000 (auf M. 45 000 000) in 7500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. zu 110%, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 4.—17./5. 1909 zu 115%; der Erlös der Emiss. v. 1909 diente zur Abstossung von Kreditoren.

Anleihen: I. M. 20 000 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103%, 1000 Stücke Lit. A à M. 5000, 15000 Stücke Lit. B à M. 1000, auf Namen lautend und in weiss übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. innerhalb 50 Jahren vom 1./4. 1906 ab, Verl. im Aug. auf 1./10.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1906 mit 6monat. Frist auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Aufgel. M. 10 000 000 am 22./6. 1898 zu 101.75%, weitere M. 10 000 000 am 21./2. 1899 zu 100.50% Zahlst. wie bei Div. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 18 000 000. Kurs Ende 1898—1910: 100.80, 94.90, —, 87.70, 91.25, 98.50, 97.90, 99.30, 98.94, 97.75, 97.20, 97%. Notiert Berlin.

II. M. 15 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, 1500 Stücke A (Nr. 1—1500) à M. 2000, 8000 Stücke B (Nr. 1501—9500) à M. 1000 und 8000 Stücke C (Nr. 9501—17 500) à M. 500, auf Namen lautend und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan innerhalb 50 Jahren v. 1./7. 1906 ab, Verl. im Mai (zuerst 1906) auf 1./7.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1906 mit 6monat. Frist auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 14 525 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1900—1910: In Berlin: 99.40, 96.90, 99.25, 102.60, 102.60, 103, 102.40, 98.50, 101.25, 102.40, 102.50%. — In Frankfurt a. M.: 99.50, 97.50, 98.50, 102.50, 102.80, 102.10, 102, 98.80, 101, 103, 102.50%. Aufgelegt 13./3. 1900 M. 10 000 000 zu 101%, 27./2. 1901 M. 5 000 000 zu 99.50%. Notiert in Berlin u. seit 23./3. 1900 in Frankfurt a. M.

III. M. 10 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1911, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Direction der Disconto-Ges. oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1917 bis spät. 1966 durch jährl. Auslos. im IV. Quart. (erstmal 1916) auf 1./4. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit mind. 6monat. Frist vorbehalten. Aufgenommen zur Verstärkung der lauf. Betriebsmittel u. zur Beschaffung der Mittel, die zum Ausbau von der Ges. nahestehenden Unternehmungen dienen sollen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div., doch nur die Berliner Firmen. Kurs: Eingeführt in Berlin am 1./3. 1911 zum ersten Kurse von 102.80%.

Eine hypothek. Sicherheit für diese 3 Anleihen wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihen emittieren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrückstellungen (Betriebs-R.-F., Ern.-F. u. Amort.-F.) nach Beschluss des A.-R., dann 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., Überrest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 743 808, Grundstück II 816 802, Kassa 26 451, Debit. 5 721 261, Effekten u. Beteilig. 83 784 713, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 45 000 000, 4% Schuldverschreib. 18 000 000, 4½% do. 14 525 000, Kredit. 3 519 177, nicht eingelöste Schuldverschreib. 34 000, do. Div. 5600, do. Zs. 7836, Teilbetrag per 2./1. 1911 u. 1./4. 1911 fäll. Coup. 506 812, R.-F. 2 886 670 (Rüchl. 235 489), Sonder-Rücklage 1 950 000 (Rüchl. 150 000), Talonsteuer-Res. 100 000 (Rüchl. 50 000), Fürsorge-F. f. Angestellte 114 864 (Rüchl. 25 000), Div. 4 050 000, Tant. an A.-R. 197 943, Vortrag 205 133. Sa. M. 91 093 038.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 257 587, Steuern 311 553, Schuldverschreib.-Zs. 1 387 942, Abschreib. 15 179, Inventar 1738, Gewinn 4 913 565. — Kredit: Vortrag 203 783, Gewinn aus Div. u. Zs. 5 334 056, do. aus Verkäufen 1 349 728. Sa. M. 6 887 568.

Kurs der Aktien Ende 1896—1910: In Berlin: 167.75, 172, 178, 159.75, 121, 94, 84.60, 109.10, 132.80, 149.90, 139, 124, 133.75, 159.40, 164% — In Hamburg: 167.75, 171, 176, 158, —, —, 84, 109, 133, 148, 138, 123, 132, 157, 164% — Die Aktien der I. Em. M. 15 000 000 wurden am 10./2. 1896 zu 136% aufgelegt. Sämtl. Stücke sind seit Juni 1909 lieferbar; dieselben sind seit